

Patienteninformationen

Skelettszintigraphie

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Ihr Hausarzt hat Sie freundlicherweise zu uns überwiesen, um eine nuklearmedizinische Darstellung des Knochenstoffwechsels (Skelettszintigramm) durchführen zu lassen. Hierzu wird Ihnen morgens eine schwach strahlende Substanz in die Vene injiziert. Nebenwirkungen treten nicht auf.

Die Strahlenbelastung ist etwa wie bei einer Röntgenuntersuchung. Nach der Injektion werden manchmal bereits sofort Aufnahmen mit einer speziellen Kamera angefertigt, jedoch nicht in einer "Röhre". Dies dauert etwa 10 Minuten und stellt die Blutverteilung in Ihrem Körper (-teil) dar.

Anschließend können Sie die Praxis wieder verlassen und sollten etwa eine Stunde nach der Injektion relativ viel trinken. Dann bitte nach ca. 3 Stunden (die genaue Zeit wird Ihnen mitgeteilt) wieder im Wartezimmer Platz nehmen. In der Zwischenzeit hat sich der morgens eingespritzte Stoff in den Knochen eingebaut.

Mittags werden dann die Aufnahmen des Skeletts angefertigt, was etwa 45 Minuten dauert. Bitte planen Sie auch ein, dass Sie sicherlich nach der Untersuchung mit dem Arzt über Ihre Befunde sprechen möchten. Sie können dann jedoch den schriftlichen Befund und die Bilder gleich zu Ihrem Hausarzt mitnehmen und mit ihm besprechen.

Wie bei jeder Untersuchung, die mit einer Strahlenbelastung verbunden ist, sollten Sie nicht schwanger sein. Für die Auswertung ist es noch wichtig, ob Sie im letzten Jahr Unfälle hatten, auch, wenn nur deutliche Prellungen auftraten, sowie frühere Knochenbrüche. Bitte geben Sie auch eventuelle Operationen des letzten Jahres an.

Sollten Sie noch Fragen haben, werden wir sie gerne vor der Untersuchung beantworten.

Ihr Praxisteam
Dr. Linden, Dr. Nürnberg, Dr. Hanusch, Dr. Tietze, Dr. Kleimann, Dr. Schmidt
Markt 71, Sankt Augustin